

ERCHA Nations Team Cup: Gold für Italien vor Deutschland und Schweiz, Markus Schöpfer gewinnt Einzelwertung

Dieses ERCHA Nations Team Cup Finale am Donnerstagabend der AMERICANA wird so schnell keiner vergessen – nicht nur, weil sich die Disziplin Reined Cow Horse hier insgesamt sehr schön dem Publikum präsentierte und auch nicht nur, weil der eigens hierzu aus den Staaten eingeflogene, bekannte Sprecher Darren Moore die Stimmung einzuheizen wusste wie kaum ein anderer. Vor allem wird es wegen dem Ausnahmeritt von Markus Schöpfer auf Oh Cay MC in Erinnerung bleiben. Als letzter Starter der italienischen Mannschaft zeigte er mit dem Hengst von Yvonne Fencework vom feinsten. Das Publikum tobte vor Begeisterung, und dies umso mehr, als der Score bekannt gegeben wurde: 226! Zusammen mit seiner 216 aus der Herd Work und 209 aus der Rein Work kamen die zwei auf 651 Punkte, was nicht nur für Markus Gold in der Einzelwertung bedeutete, sondern auch Gold für die italienische Mannschaft (Gesamtscore: 1921).

Überhaupt kam auch in der Einzelwertung keiner an den Italienern vorbei: Silber holte mit einer 635 Samuele Poli Barberis mit Cats Got Freckles, Bronze mit einer 632 Gabriele Poli Barberis mit Highbrow Fletch. Ricky Bordignon und Smart E Cat kamen auf Platz 7.

Vierter wurde mit einer 629,5 Jan Boogaerts mit Gold Rush Wr Cowboy. Der war als Einzelreiter für Belgien am Start und hatte den Top Score in der Rein Work geliefert (217).

Auf Platz 5 folgte Martin Schemuth mit Mr. Chesmu Peppy Boon. Die beiden hatten den zweitbesten Score der Rein Work (216) und kamen mit dem drittbesten Score aus der Fence Work (211,5). Zusammen mit Patrick Sattler und Justa ShiningSparkle (609,5) und Philipp Martig Haug mit Snapper Lil Bingo (595,5) sorgten sie für Mannschaftssilber für Deutschland (Gesamtscore: 1846,5). Pech für Maik Bartmann und Volander: nach einem guten Start in der Fencework stürzte Maiks Pferd, was glücklicherweise glimpflich ausging.

Bronze ging an die Schweizer Mannschaft bestehend aus Shirley Shalcher mit DG Little Rey Merada, Natalie Ten Sijthoff mit Magic Nu Cash, Christoph Seiler mit Chex Lectric Guns und Eliane Seiler Gfeller mit CR Rosie the Riveter, dies es auf 1824,5 Punkte brachten.

Platz 4 ging an das Team aus Frankreich: mit Charlène Aubreton mit A Reminic Star, Remi Martin auf Sailinsun Sweety, Marine Richard mit GS Top On Whizard und Jacky Molliex-Donjon mit SA Rock N Ruf brachten es aus insgesamt 1777,5 Punkte und verwiesen damit die österreichische Mannschaft knapp auf Platz 5 (Gesamtscore 1772). Das Team setzte sich zusammen aus Nadine Hartmann mit PRF One Time Thunder, Andrea Popp mit Sugars Smartest Lena, Hannes Winkler mit Cattin Downtown und Peter Trixner mit CR Tuff Boon Pickens.